

kirche für konzern- verantwortung.

Der Kirchgemeinderat steht hinter der Zielsetzung der Konzernverantwortungsinitiative

Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn stellen sich hinter die Konzernverantwortungsinitiative, welche am 29. November 2020 zur Abstimmung kommt. Das Volksbegehren, welches bereits von zahlreichen Kirchgemeinden mitgetragen wird, ist ein pragmatischer Weg, um die Rechte benachteiligter Menschen in den Ländern des Südens wirksam zu schützen. Aufgrund dieser offiziellen Haltung der kantonalen Kirchenbehörde sowie diversen, kontroversen Schreiben von Kirchenmitgliedern befasste sich der Kirchgemeinderat Wohlen an seiner Sitzung vom 14. Oktober 2020 mit der Frage, welche Haltung er zum besagten Volksbegehren einnehmen will. Nach eingehender Diskussion kam der Rat zu folgender Beschlussfassung:

Die Ziele des Volksbegehrens werden vollumfänglich unterstützt. Dabei ist sich der Kirchgemeinderat bewusst, dass diese Haltung nicht unbedingt allen Mitgliedern der Reformierten Kirchgemeinde entspricht. Zudem ist es nicht Aufgabe des Rats darüber zu richten, welche Haltung der Kirchgemeindemitglieder zur Initiative die Richtige oder die Falsche ist. Aus diesem Grunde werden an den öffentlichen Gebäuden der Kirchgemeinde keine Banner mit Abstimmungsparolen angebracht. Damit verhält sich die Kirchgemeinde analog der politischen Gemeinde, welche ihre Verwaltungsgebäude grundsätzlich nicht für politische Werbung zu Verfügung stellt.

Der Rat hofft, mit dieser Haltung den unterschiedlichen Erwartungen der Kirchgemeindemitglieder gerecht zu werden.

Wohlen, im Oktober 2020

Der Kirchgemeinderat